



Historischer Kanter Sieg

HSG schlägt Landsberg 38:22

VON PATRICK STAAR

Landsberg/Wolfratshausen – Manuel Sauer ist schon seit etlichen Jahren Trainer bei der HSG Isar-Loisach. An einen Auswärtssieg mit 16 Toren in Landsberg kann er sich allerdings nicht erinnern: „Ich bin völlig geplättet“, sagte er anschließend. Der TSV spielte in der vergangenen Saison in der Landesliga und hat nach dem Abstieg immer noch einige Spieler in seinen Reihen, die höherklassig auflaufen könnten. Aufgrund von etlichen Abgängen ist der Kader allerdings in der Breite etwas dünn besetzt.

Ganz anders bei der HSG. Hier können bei Bedarf Spieler in die Bresche springen, die normalerweise nicht im Rampenlicht stehen. Beispielsweise Jonathan Knierim sowie Moritz und Simon Herrmann. Das Trio brachte es am Samstag zusammenge-rechnet auf 13 Tore. Knierim war mit sechs Treffern der beste Werfer seines Teams. „Der Jonathan hat das sehr gut gemacht“, lobt Sauer.

Zudem habe das Torhüter-Duo Felix Winklmeier/Jochim Will den Landsbergern den Schneid abgekauft. Dass zwei Torhüter mitgereist sind, sei „sehr, sehr wichtig“ gewesen, sagt Sauer: „Mit einem Wechsel kann man in

weniger erfolgreichen Phasen einen neuen Impuls setzen.“ Beide haben jeweils etwa 30 Minuten lang gespielt und seien von der Abwehr sehr gut unterstützt worden.

Richtig zu kämpfen hatte die HSG mit den Landsbergern nur in der Anfangsphase. Nach neun Minuten stand es 5:4 für den TSV, nach 20 Minuten 10:10. Doch dann

Jeder HSG-Spieler trifft einmal

ging alles ganz schnell. Zur Halbzeit war die HSG schon auf 16:11 davongezogen, nach 47 Minuten war der Vorsprung auf 29:15 angewachsen. In der Schlussphase lieferten sich die Teams einen offenen Schlagabtausch, berichtet Sauer: „Da haben wir nicht mehr ganz so konzentriert gespielt.“ Der klare Sieg kam jedoch nicht mehr in Gefahr, jedem Feldspieler der HSG gelang mindestens ein Treffer. Sauer: „Wir haben die zwei Punkte zurecht geholt – darüber freue ich mich. Insgesamt eine sehr schöne Mannschaftsleistung.“

TSV Landsberg - HSG Isar-Loisach 22:38 (11:16)
HSG: Winklmeier (T), Neumüller 4, Tietze 1, Knierim 6, M. Herrmann 4, Tokmak 4, K. Seemann 2, Pohl 4, Will (T), Tröger 1, Sadowski 4, Marcu 5 (3/3), S. Herrmann 3.

JUGENDFUSSBALL

Lenggrieser SC

E1-Junioren: SV Bad Tölz - LSC 0:3 (0:0) – Auch der bis dato ungeschlagene Verfolger konnte dem LSC nur körperlich Paroli bieten. In der zweiten Halbzeit kam die bessere Spielanlage der Gäste in Form von drei Toren zur Geltung. Mit einer geschlossenen Teamleistung entführte man verdient die Punkte aus der Kreisstadt.

E2-Junioren: TSV Weyarn - LSC 0:6 (0:2) – In der ersten Halbzeit kamen die Lenggrieser trotz zahlreicher Chancen nur zu zwei glücklichen Treffern. In der zweiten Halbzeit kombinierte sich der LSC zu einem nie gefährdeten Auswärtssieg.

F1-Junioren: SC Gaißbach - LSC 0:12 (0:6) – Der LSC war in allen Belangen die tonangebende Mannschaft. Die Tore erzielten Tommy Müller, Franz Leichmann, Elias Hau, Toni Rauchenberger, Johannes Müller und Korbi Schmid.

SV Eurasburg-Beuerb.

D-Junioren: 1. FC Garmisch-P. - SVEB 0:4 (0:2) – Die Gäste waren von Anfang an spielbestimmend und verbuchten schnell Chancen. Helena köpft eine Ecke (10.) lehrbuchmäßig ein. Sie traf auch zum 2:0 (15.). Es folgten weitere gute Chancen. Nach einer Gelegenheit für die Gastgeber dominierte wieder der SVEB und belohnte sich mit weiteren Treffern durch Benni (36.) und Louis (42.). Der Sieg war hoch verdient und hätte höher ausfallen können.

SV Münsing

B-Junioren: SG H.A.I. - SG Münsing/Berg 1:2 (1:1) – Hart erarbeitete drei Zähler. In einem Spiel auf Augenhöhe schenken sich beide Teams nichts. Die Heimmannschaft ging anfangs beherzter zur Sache und in Führung. Erst kurz vor der Halbzeit gelang Leander Galm der erlösende Ausgleich. In Hälfte zwei der spannenden Begegnung hatten beide Teams mehrere Großchancen, doch erst in Minute 80 machte Yannick Blum mit dem 2:1 den Sack zu. Damit behauptet Münsing die Tabellenführung und Trainer Wolfi Holzer durfte tief durchatmen.

Aufstieg in neuen Trikots

Nach dem 2:2 in Obergries gegen den TSV Grünwald III ist den D 1-Junioren der SG Gaißbach-Wackersberg der erste Platz in der Kreisklasse 5 Zugspitze Ost so gut wie sicher. Alle fünf bisher absolvierten Begegnungen haben sie schon gewonnen, 16 Tore haben sie dabei geschossen, lediglich zwei Gegentreffer

kassiert. Nach dem mittlerweile gelinden Modus würde die Spielgemeinschaft damit als Tabellenerster aufsteigen und im Anschluss an die Winterpause der Kreisliga angehören. Die Firma Frey Systeme aus Lenggries Fleck hat dem erfolgreichen Team 1500 Euro zur Anschaffung neuer Trikots gespen-

det. Die Mannschaft von Trainer und Jugendleiter Edi Hanakam (2.v.re.) bedankte sich zusammen mit dem 2. Jugendleiter Robert Scheuner (li.) bei Lisi Rauchenberger (re.), die zur Übergabe als Vertreterin des Sponsors zum Sportplatz nach Obergries gekommen war.

TEXT/FOTO: DH

Heimpremiere in neuer Halle geglückt

HANDBALL Frauen des SC Gaißbach bezwingen TSV Partenkirchen souverän mit 21:13

Gaißbach – Die Gaißbacher Handballfrauen feiern ein perfektes Debüt im ersten Heimspiel in der Geschichte des Vereins: Sie setzten sich mit 21:13 (14:5) gegen den TSV Partenkirchen durch.

Von Beginn an waren die SCG-Frauen hellwach und vollkonzentriert. In der Abwehr standen sie sehr kompakt und ließen den Gästen kaum Freiräume. Zudem hatten sie mit Steffi Löffler einen

sicheren Rückhalt zwischen den Pfosten. In der Offensive setzten die Gastgeberinnen auf ein schnelles, aber kontrolliertes Angriffsspiel. Immer wieder gelang es, mit schönen Einzelaktionen oder geduldigem Aufbau das Spiel den Druck auf die TSV-Abwehr hochzuhalten.

Dieses Mal war auch die Chancenverwertung besser, und so hatte man das Spiel über die gesamte Zeit im

Griff. Alle Spielerinnen zeigte starke Leistungen und waren mit vollem Einsatz dabei. Die Partenkirchnerinnen konnten nur einmal im zweiten Durchgang in einer kurzen, etwas hektischen Phase auf sechs Tore verkürzen, waren ansonsten in allen Belangen unterlegen.

Die Gaißbacherinnen ließen sich nicht vom Erfolg abbringen und glänzten vor einer Rekordkulisse mit einer top

Teamleistung. Am Ende konnte man so die ersten Saisonpunkte bei der „Premiere DaHoam“ bejubeln und geht entsprechend glücklich in die kurze Herbstpause.

SG: Steffi Löffler (T), Barbara Gilgenreiner (2/1), Barbara Simon (6/1), Christina Leichmann, Theresa Spitznagl (1), Hanna Schrödersacker (2), Johanna Gilgenreiner, Katrin Gilgenreiner, Katharina Leitner, Lena Gerg, Lucia Ronge (5), Daniela Klaar, Barbara von Beckerath (2), Elisabeth Kell (1)

Doppelsieg am Tegernsee

Susanne Bielmeier und Tom Scheifl gewinnen Neureuth-Berglaufsprint



Schnell im Ziel: Die LC-Tölzer-Land-Läufer (v. li.) Susanne Bielmeier, Gabi und Tom Scheifl.

FOTO: PRIVAT

Gmund/Bad Tölz-Wolfratshausen – Gute Ergebnisse bei besten Verhältnissen und Traum-Wetter erreichten die Läufer aus dem Oberland beim Neureuth-Berglaufsprint.

Bei dem Lauf auf den Berg oberhalb des Tegernsees mussten die Läufer 360 Höhenmeter auf zwei Kilometern Strecke bewältigen. Das Rennen fand zum achten Mal statt.

Und die Siege sowohl bei

den Frauen als auch bei den Männern gingen jeweils an Läufer des LC Tölzer Land: Susanne Bielmeier gewann souverän mit einer Zeit von 17:38 Minuten vor Franziska Bauer mit 19:37 Minuten. Bei den Männern feierte Tom Scheifl mit einer Zeit von 14:45 Minuten bereits seinen dritten Gesamtsieg beim Neureuth-Sprint. Der Zweitplatzierte Pierre Becquet kam mit einer Zeit von 15:08 Minuten ins Ziel.

Scheifl triumphierte bereits 2019 und 2020, die beiden vergangenen Jahre musste er sich jedoch immer mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Umso größer war die Freude, dass er seinen Dauerrivalen Jakob Crombach dieses Jahr endlich wieder hinter sich lassen konnte.

Seine Frau Gabi wiederholte ihren dritten Platz vom vergangenen Jahr und konnte auch dieses Jahr ihre Altersklasse gewinnen.

Ergebnisse der Landkreis-Athleten:

Frauen:	
Susanne Bielmeier	17:38
Gabi Scheifl	20:03
Rosi Bayer	22:46
Antonia Bussmann	24:57
Männer:	
Tom Scheifl	14:45
Josef Streicher	15:33
Matthias Franke	15:51
Uli Heim	17:31
Martin Bussmann	19:23

BERICHTE VOM HANDBALL-NACHWUCHS

HSG Isar-Loisach

E-Jugend: Bei ihrem Heimturnier holte der junge E-Jugend-Jahrgang in spannenden Partien alles raus. Gute Manndeckung mit viel Tempo nach vorne und schöne Torabschlüsse. Zum ersten Mal bot die HSG auch ein komplettes Teams mit Mädchen auf, die überwiegend ihr erstes Turnier spielten und hervorragend geliefert haben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen die Gastgeber ins Spiel und holten dank besserer Manndeckung die wichtigen Tore auf ihr Konto. An der Abwehr und Rückzugsverhalten muss aber noch gearbeitet werden. Dafür stimmte der Kampfgeist.

Männl. C-Jugend/ÜBOL: TSV Forstenried - HSG 25:31 – Trotz einer mittelmäßigen Leistung behauptete sich die C1. Dass es diesmal eine enge Kiste werden würde, musste allen Beteiligten klar sein, hat der Gastgeber doch den Führenden der Ligatorschützenliste in seinen Reihen. Die HSG-Abwehr agierte zunächst konzentriert und ließ nur wenige Chancen zu. Im Spielaufbau leistete sich das Team hingegen ungewohnt viele technische Fehler. Ein Sahnetag von Luis bescherte

der HSG dennoch eine beruhigende 20:9-Pausenführung. Die zweite Hälfte verlief ausgeglichen, bis zehn Minuten vor Schluss blieb der Abstand bei zehn Treffern.

C-Junioren: Dominik – Martin 1, Melvin 2, Jakob 5, Florian, Tom, Daniel 2, Leon 1, Moritz 1, Jonas 1 3, Luis 16.

Männl. B-Jugend: SV München Laim - HSG 43:28 – Der Tabellenführer war an diesem Tag zu stark. Trotzdem gab es einige tolle Szenen, sicher verwandelte Siebenmeter und viele Torschützen. Einige schöne Kombinationen geben Zuversicht für die nächsten Spiele, wenn hoffentlich auch wieder alle Mann an Bord sein können. Um gegen körperlich überlegene Kontrahenten mehr zu erreichen, darf es sich das Team nicht leisten, derart viele freie Würfe zu vergeben, die umgehend mit Gegenstoßen betrafft wurden.

HSG: Mats Wittmeyer 3, Felix Bucher 2, Jonas Leiber 4, Lorenz Kucka 7, Tobias Holzmeier 4, Lukas Schmidmeier 1, Per Leidreiter 3, Kilian Kucka 4.

TV Bad Tölz

A-Junioren/ÜBOL: TV - SBC Traunstein 31:29 (18:18) – Mit nur vier A- und sechs B-Junioren gingen die Tölzer in die



FOTO: TVT

Die Tölzer E-Junioren: (v.li.) Marina Neumair, Marie Gams, Tobias Schmutzer, Amelie Wenig, Darian Zimmermann, Philipp Hennig, Len Pinnow und Philipp Kranz.

es Spiel, das sich sehr ausgeglichen entwickelte. Besonders erfolgreich im Torabschluss waren die Außenspieler. Erwähnenswert ist auch die Leistung des Torhüters. Gegen Ende der zweiten Halbzeit gelang es, das Tempo nochmals anzuziehen und den Sieg zu sichern.

A-Junioren: Florian Ludwig – Linus Stange (2), Andreas Waldherr, Tim Borgmann (2), Karl Absmaier (1), Sebastian Reinartz (5), Felix Gärner (9), Georg Wiesenhütter (5), Robert Wiesenhütter (4), Jarno Wild (3).

B-Jugend (Landesliga): TV Bad Tölz - SG Kempten Kottern 28:42 (19:20) – Gegen den Tabellenersten erwischten die Tölzer einen Traumstart, Trainer und Zuschauer waren begeistert. Nach vier Minuten lag der TV 4:0 in Führung. Im-

mer wieder wurden die gut ausgeführten Spielzüge mit Toren belohnt. Das Spiel war temporeich und geprägt von mannschaftlicher Geschlossenheit. Die Abwehr stand zuverlässig, und Torwart Florian Ludwig verhinderte einige Gegentreffer durch tolle Paraden. Erst kurz vor der Halbzeit übernahmen die Gäste erstmals die Führung, die auch nach der Pause dominierten, immer besser ins Spiel kamen und ein starkes Tempohandball zeigten. Da konnten die Tölzer trotz ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit nicht mehr mithalten. Dazu ließen einige unglücklich vergebene Torchancen den Abstand weiter wachsen. Somit ging der Sieg verdient an die SG Kempten-Kottern. Trotzdem

waren Trainer und Spieler mit dem Spiel sehr zufrieden und die Mannschaft zeigte ihr Potenzial.

TV Bad Tölz: Florian Ludwig (T), Jarno Wild (1), Benjamin Reinartz, Phil Wörle (8), Georg Wiesenhütter (11), Max Stark (1), Mohamad Shatara (1), Karl Absmaier, Iwan Poplasen, Andreas Waldherr (2), David Keilmann (2), Tim Borgmann (2).

waren Trainer und Spieler mit dem Spiel sehr zufrieden und die Mannschaft zeigte ihr Potenzial.

TV Bad Tölz: Florian Ludwig (T), Jarno Wild (1), Benjamin Reinartz, Phil Wörle (8), Georg Wiesenhütter (11), Max Stark (1), Mohamad Shatara (1), Karl Absmaier, Iwan Poplasen, Andreas Waldherr (2), David Keilmann (2), Tim Borgmann (2).

D-Junioren: SV Pullach II - TV Bad Tölz II 20:12 (8:5) – Ohne Auswechselspieler mit Maxi Kurz aus der E-Jugend verstärkt, spielten die D-Jugendlichen gut zusammen. Sie kämpften, holten sich immer wieder den Ball zurück, mussten sich aber den personell besser aufgestellten Pullachern geschlagen geben.

TVT: Moritz Greuelaers, Luis Kuppen 2, Matthias Dreisbach 3, Maximilian Kunz, Nikolaj Metic 4, Kilian Jochim, Lorenz Zehetmaier 4.

TV II - SSV Ettal 18:22 (7:6) – Im zweiten Spiel in Pullach zeigte die D-Jugend, dass sie das im Training erlernte gut umsetzen können. Es fehlten zwar zum Schluss die Kondition und Konzentration, aber Trainer Robert Wiesenhütter war zufrieden mit dem stetigen Fortschritt und die gute Perspektive. Besonders erfreulich war der 7:6-Vor-

sprung, mit dem Tölz ganz euphorisch in die Pause ging.

TVT: Moritz Greuelaers, Luis Kuppen 2, Matthias Dreisbach 4, Maximilian Kunz, Nikolaj Metic 4, Kilian Jochim, Lorenz Zehetmaier 4.

E-Junioren (U10): Turnier in Partenkirchen, Anfänger – Eine deutliche Steigerung im Spiel und bei den Ergebnissen verbuchte den E-Anfänger in Partenkirchen. Sie spielten sehr gut zusammen, kämpften als Team, mussten immer wieder mit Kondition und Konzentration kämpfen. Die kontinuierliche Verbesserung von Spiel zu Spiel lässt optimistisch in die Zukunft blicken.

TV - SC 2:3; TSV Partenkirchen - TV 3:3; TSV Murnau - TV 3:5; TVT: Darian Zimmermann, Marie Gams, Amelie Wenig, Marina Neumair, Len Pinnow, Tobias Schmutzer, Philipp Hennig, Philipp Kranz.

Fortgeschrittene: In den ersten beiden Spielen standen sich die E-Fortgeschrittenen noch selbst im Weg. Aufgeregt und mit vielen Einzelaktionen, mussten sie sich erst als Mannschaft finden. Im Abschluss waren sie oft unkonzentriert. Langsam wurde es besser, und in den beiden weiteren Spielen wurde Konzentration und Teamplay mit

je einem Sieg belohnt.

TV - TSV Murnau 7:8; TV - TSV Partenkirchen 3:6; TSV Weilheim - TV 5:8; TSV Partenki. - TV 6:9;

TVT: Ludwig Fischer, Matteo Bäuerlein, Luis Schimmelpfennig, Antonia Steingraber, Amelie Wenig, Leana Göppert, Leonhard Walther, Maxi Kunz, Leopold Mohaupt, Luis Girghuber.

SG Gaißbach/Tölz

C-Junioren: SG Gaißbach Tölz - HSG Isar Loisach 36:13 (17:8) – Ein Auftakt nach Maß: Beim ersten Heimspiel in der neuen Gaißbacher Halle bot nicht nur das Publikum lautstarke Unterstützung, sondern auch die jungen Handballerinnen der SG spielten im Lokalderby gegen die HSG so richtig auf. Zu Beginn noch ein wenig unsicher, was sich durch Pfosten-Treffer zeigte, holten sich die Mädchen schnell Selbstvertrauen und Sicherheit durch ihr erfolgreiches Spiel. Sehenswerte Spielkombinationen, eine souverän agierende Torfrau und eine tolle Teamleistung wurden durch einen deutlichen 36:13 Sieg belohnt.

SG: A. Ludwig T, Z. Wild 3, C. Jochim, F. Absmeier, M. Hein 7, J. Keil 9, J. Reinartz 8, P. Gnegel 3, S. Parti, M. Wächter 2, A. Rein 3, L. Miesen 1, C. Cojaniz, T. Partenhauser.